



Der Vorstand

Andreas Burkert, München (Präsident)
Matthias Steinmetz, Potsdam (Vizepräsident)
Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)
Regina v. Berlepsch, Potsdam (Schriftführerin)
Klaus Jäger, Heidelberg (Pressereferent)
Norbert Junkes, Bonn
Philipp Richter, Potsdam

München und Potsdam, im Dezember 2011

Rundbrief 2/2011 an die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft

Grußwort des Präsidenten

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,
liebe Freunde,

auf der Mitgliederversammlung in Heidelberg hat unser hoch geschätzter Kollege, Prof. Ralf-Jürgen Dettmar, sein Amt als Präsident unserer Gesellschaft abgegeben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gesellschaft und für die Astronomie und Astrophysik bedanken. Herr Dettmar hat vieles angeregt. Dazu gehören die regelmäßigen monatlichen Telefonkonferenzen des Vorstandes, durch die die Kontinuität in der Führung der Geschäfte der AG gewährleistet wird. Dazu gehören aber auch die Überarbeitung der Satzung und wesentliche Schritte zum Zusammenschluss der AG mit dem Rat Deutscher Sternwarten (RDS). Unter seiner Leitung haben unsere Jahrestagungen an Attraktivität enorm gewonnen, was zu einer steigenden Zahl von jungen Teilnehmern geführt hat, die erkennen, dass die Tagung eine gute Plattform bietet, um sich zu orientieren und vorzustellen. Dadurch wiederum wächst im Moment die Zahl der jungen Mitglieder der AG, ein sehr erfreulicher Trend.

Sie haben mich in Heidelberg zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt und ich möchte mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Natürlich werde ich die initiierten Projekte meines Vorgängers weiter vorantreiben. Der geplante Zusammenschluss mit dem RDS findet allgemein Zustimmung. In diesem Zusammenhang freue ich mich sehr, dass wir unseren Kollegen, Herrn Prof. Matthias Steinmetz, als Vizepräsidenten gewinnen konnten. Herr Steinmetz ist der Vorsitzende des RDS. Gemeinsam sollte es uns gelingen, dieses Projekt nun schnell abzuschließen. Im Gegensatz zum Thema AG/RDS wurde in Heidelberg die Namensänderung der AG sehr kontrovers diskutiert. Hier müssen wir sensibel vorgehen denn es gibt gute Gründe für und gegen eine Änderung.

Einerseits sollte aus dem Namen auch für Kollegen aus dem Ausland klar hervorgehen, dass die AG die Interessen der Astronomie und Astrophysik in Deutschland vertritt. Andererseits aber hat die „Astronomische Gesellschaft“ eine lange Tradition und ist in Fachkreisen bereits jetzt als der älteste astronomische Fachverband bekannt. Eine Namensänderung mag hier eher für Verwirrung sorgen.

Jeder Präsident bringt auch (hoffentlich) neue Ideen und Initiativen in die Gesellschaft. Ein Ziel meiner Amtszeit ist die Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen astronomischen Gesellschaften. Es freut mich daher sehr, dass wir bereits nächstes Jahr, d.h. Ende März 2012, gemeinsam mit der „Royal Astronomical Society“ eine Tagung gestalten werden, die ähnlich aufgebaut sein wird, wie unsere Herbsttagung. Es wird parallele Splintertreffen geben, die ohne Ausnahme gemeinsam von englischen und deutschen Kollegen koordiniert werden. Hier sollen vor allem unsere jüngeren Mitglieder die einmalige Gelegenheit bekommen, vor internationalem Publikum ihre Arbeiten vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen. Gleichzeitig erhoffen wir uns dadurch natürlich auch Impulse für neue gemeinsame Projekte und eine engere Zusammenarbeit beider Gesellschaften. Ich möchte Sie bitten, für diese gemeinsame Tagung Werbung zu machen und vor allem Ihre jüngeren Kolleginnen und Kollegen zu ermutigen, daran teilzunehmen. Weitere Information dazu finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Rundbriefs.

Ein weiterer Schwerpunkt wird für mich die Förderung junger Nachwuchswissenschaftlerinnen/en sein. Sie sollten auf AG-Tagungen die Möglichkeit haben, nicht nur Vorträge zu halten, sondern sich auch den zukünftigen potentiellen Arbeitgebern, d.h. Institutsdirektoren und Professoren vorzustellen. Dies ist auch einer der Gründe, warum die RDS-Sitzung jetzt regelmässig am Montag vor der Tagung am AG-Tagungsort stattfinden.

Es freut mich sehr, dass wir, Dank der unermüdlichen Arbeit unseres Pressereferenten, Klaus Jäger, in der Öffentlichkeitsarbeit gewaltige Fortschritte machen. Wie auch von meinen Vorgängern häufig erwähnt, gibt es kaum eine andere Wissenschaft, die die Menschen so fasziniert wie die Astronomie und Astrophysik. Diese Chance müssen wir nutzen. Es wäre schön, wenn neue Erkenntnisse aus der Astronomie und Astrophysik, die auf unserer Tagung präsentiert werden, von den Medien aufgegriffen und in Zeitungen, in Rundfunk und Fernsehen bekannt gemacht würden. Die Öffentlichkeit sollte informiert sein, dass sich die Astrophysikerinnen und Astrophysiker zur ihrer Jahrestagung treffen und neue Erkenntnisse austauschen und diskutieren. Mehr Information zur PR-Aktivität der AG finden Sie in dem Bericht von Klaus Jäger in diesem Rundbrief.

Abschliessend möchte ich im Namen der Mitglieder der AG und des Vorstandes unseren Heidelberger Kolleginnen und Kollegen herzlich für die Ausrichtung einer sehr erfolgreichen Jahrestagung danken. Ein besonderer Höhepunkt dieser Tagung war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der AG an den Mitgründer der SAP, Herrn Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Klaus Tschira. Diese Auszeichnung wird nur selten vergeben und ehrt Persönlichkeiten, die sich in ganz außergewöhnlicher Weise für die Astronomie einsetzen. Zu den besonders nachhaltigen Förderungen von Herrn Tschira zählt der Bau des Hauses der Astronomie auf dem Campus des Max-Planck-Instituts für Astronomie auf dem Königstuhl in Heidelberg, die Einrichtung einer Forschergruppe für Theoretische Astrophysik in Heidelberg und die Einrichtung der Klaus Tschira Stiftung, die u.a. das Projekt „Wissenschaft in die Schulen!“ unterstützt.

Zur Herbsttagung 2012 werden wir nach Hamburg eingeladen. Ich würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Nun wünsche ich Ihnen ein friedliches und erholsames Weihnachtssfest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Ihr Andreas Burkert

Einladung zur gemeinsamen Frühjahrs- tagung der AG mit der Royal Astronomical Society

Die Frühjahrstagung der AG wird 2012 als gemeinsame Veranstaltung mit der Royal Astronomical Society vom 27.3. bis 30.3.2012 in Manchester stattfinden. Neben Plenarvorträgen werde gemeinsame parallele Workshops angeboten aus vielen Bereichen der Astronomie und Astrophysik. Bitte ermutigen Sie vor allem Ihre jüngeren Kolleginnen und Kollegen, nach Manchester zu kommen und einen Vortrag oder ein Poster anzumelden. Die AG vergibt über ihren Förderungsfonds eine begrenzte Zahl von Reisebeihilfen an junge Astronominen und Astronomen, die keine Vollzeitstelle haben und von ihrem Institut keine Unterstützung bekommen können. Bitte reichen Sie dazu Ihren Antrag bis 20.02.2012 bei der Rendantin Frau Prof. Susanne Hüttemeister ein. Masterstudentinnen/ten, Diplomandinnen/den und Doktorandinnen/den, die einen Vortrag oder ein Poster im Rahmen der parallelen Sitzungen Nummer 5 zum Thema „Interstellare Medium“ (ISM1-ISM3) vorstellen, können eine Reisebeihilfe über den zentralen Topf des Schwerpunktprogramms „Physics of the Interstellar Medium“

(<http://www.ism-spp.de/>) beantragen. Bitte schicken Sie dazu Ihren Antrag per email an Dr. Marc Schartmann (schartmann@mpe.mpg.de).

Mehr Information finden Sie unter:

<http://www.jodrellbank.manchester.ac.uk/meetings/nam2012/>

Einladung zur Herbsttagung AG2012 nach Hamburg

Auf Einladung der Hamburger Sternwarte (Universität Hamburg, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Department Physik) findet die Internationale Wissenschaftliche Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft unter dem Thema **The Bright and Dark Sites of the Universe** vom 24. bis 28. September 2012 in Hamburg statt. Die Hamburger Sternwarte hat ihren Standort seit 1909 in Bergedorf. 1912 wurde die neue Sternwarte offiziell eingeweiht. 2012 können wir uns gemeinsam an die 100jährige Geschichte der Hamburger Sternwarte in Bergedorf erinnern. Alle Mitglieder und Freunde der AG werden hiermit ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Während der Tagungswoche findet die 85. Ordentliche Mitgliederversammlung der AG statt.

Informationen zur AG2012, inklusive der Anmeldeformalitäten und Modalitäten der Hotelreservierung, sind demnächst auf den Webseiten der Tagung zu finden:

<http://www.hs.uni-hamburg.de/AG2012/index.html>

Die Tagungsgebühren (bei Anm. bis 30.6.2012) betragen: 150 € für Mitglieder von AG und DPG,

200 € für Nichtmitglieder,

100 € für Studenten und Rentner,

+50 € für Spät-Registrierungen

Plenarvorträge werden als eingeladene Reviews und Highlight-Vorträge gehalten. Der Vorstand bittet die Institute um Vorschläge für Highlight-Vorträge an den Präsidenten bis zum 1. März 2012.

Ludwig-Biermann-Förderpreis 2012

Die AG möchte den Ludwig-Biermann-Förderpreis im Jahr 2012 zum zweiundzwanzigsten Mal vergeben. Die Auszeichnung wird an eine hervorragende Astronomin oder einen hervorragenden Astronomen verliehen, deren oder dessen Promotion nicht mehr als fünf Jahre zurück liegt. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 2 500 €. Der Preis soll während der Tagung in Hamburg im September 2012 verliehen werden.

Wir bitten die Mitglieder der AG, dem Präsidenten bis zum **31. März 2012** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form mit Begründung, wissenschaftlichem Lebenslauf und Schriftenverzeichnis vorzuschlagen.

Promotionspreis 2012

Die Astronomische Gesellschaft wird auf der Hamburger Tagung zum dritten Mal den Promotionspreis an eine junge Astronomin oder einen jungen Astronomen für die beste Dissertationsschrift des vergangenen Kalenderjahres verleihen. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 500 €.

Wir bitten die Mitglieder der AG dem Präsidenten bis zum **31. März 2012** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form, verbunden mit einer

aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen.

Bruno-H.-Bürgel-Preis 2012

Ebenfalls für die Vergabe während der Hamburger Tagung schreibt der Vorstand zum zehnten Mal den Bruno-H.-Bürgel-Preis aus, der für hervorragende populäre Darstellungen neuerer Ergebnisse auf dem Gebiet der Astronomie in deutscher Sprache in verschiedenen Medien verliehen wird. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 1 000 €.

Wir bitten die Mitglieder der AG, auch für diesen Preis dem Präsidenten bis zum **31. März 2012** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form, verbunden mit einer aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen.

Einzelheiten zur Verleihung der Preise sind in den Statuten festgeschrieben und im Internet unter <http://astronomische-gesellschaft.org/Preis-satzungen.html> veröffentlicht.

Preisträger 2011

Während eines Festakts auf der Internationalen Wissenschaftlichen Jahrestagung in Heidelberg wurde Herr Prof. Dr. Reinhard Genzel aus Garching mit der **39. Karl-Schwarzschild-Medaille** ausgezeichnet.

Der **Ludwig-Biermann-Förderpreis** wurde an Dr. Thorsten Lisker aus Heidelberg vergeben.

Der **Promotionspreis** ist Herrn Dr. Marios Karouzos (Bonn) für seine Doktorarbeit mit dem Titel „A multi-wavelength study of the evolution and pc-scale jet kinematics of active galaxies“ verliehen worden.

Der ehemalige Präsident der AG, Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar, hat auf der Heidelberger Tagung die **Ehrenmitgliedschaft der Astronomischen Gesellschaft** an den Heidelberger Stifter und Mitbegründer der SAP Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Klaus Tschira verliehen. Die Astronomische Gesellschaft würdigt seine großzügige und nachhaltige Förderung der Astronomie in Forschung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Der **Hans-Ludwig-Neumann-Preis** ist PD Dr. Olaf Fischer (Heidelberg) verliehen worden.

Im Rahmen der Tagung wurde auch der **Hanno und Ruth Roelin-Preis** für Wissenschaftspublizistik vergeben. Den vom Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg, ausgeschriebenen Preis erhielt Dr. Hans-Thomas Janka (Garching).

Aus der 84. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Heidelberg

Bei den Vorstandswahlen wurden Andreas Burkert (München) als Präsident und Matthias Steinmetz (Potsdam) als Vizepräsident gewählt. Die Wahlbeteiligung lag dank der regen Nutzung der Briefwahl mit 335 abgegebenen Stimmen wieder in der gleichen Größenordnung wie im vergangenen Jahr.

Wahlen zum Vorstand 2012

Auf der nächsten Ordentlichen Mitgliederversammlung scheidet laut Satzung die Schriftführerin und der Pressereferent aus. Für diese Wahl ist auch wieder Briefwahl möglich. Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Präsidenten Kandidatenvorschläge für diese 2 Ämter bis zum **1. März 2012** mitzuteilen. Dem Vorschlag muss jeweils eine Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen beiliegen.

Mitteilungen der Schriftführerin

Wie Sie vielleicht festgestellt hat sich die Gestaltung der Webseiten der Astronomischen Gesellschaft verändert. Als erster Schritt wurden die Seiten auf ein Content Management System aufgesetzt und befinden sich nun auf einem Server am AIP in Potsdam. An dieser Stelle möchte ich Siegfried Röser vom ARI in Heidelberg und Philipp Günster in Bochum für ihre Hilfe danken. Der nächste Schritt wird die Aktualisierung und Gestaltung des Webauftritts der AG sowie die Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit sein. Eine wichtige Aufgabe sehe ich auch in der grundlegenden Überarbeitung der Seiten im Mitgliederbereich.

Die Jahresberichte der astronomischen Institute für 2011 für die „Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft“ sind bis zum 30. April 2012 an die Schriftführerin der AG zu senden. In diesem Band soll nach vielen Jahren auch wieder ein Gesamtverzeichnis der Mitglieder der AG abgedruckt werden.

Zum 150jährigen Jubiläum der AG e.V. 2013 wird es eine Neuauflage der Porträtgalerie geben. Anfang 2013 beginnen wir mit dem Sammeln der Porträts und aller weiteren Informationen für den Band.

Mitteilungen der Rendantin

Für die Mitgliedschaft gelten nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung in Würzburg weiterhin die gleichen Beitragssätze wie im vergangenen Jahr. Einzelheiten finden Sie im Rundbrief 2/2009.

PR-Aktivitäten der AG

Auch 2011 hat die Astronomische Gesellschaft die Öffentlichkeitsarbeit weiter verstärkt. So wurde die vergangene Herbsttagung in Heidelberg von den Medien aktiv begleitet - sowohl durch Berichte in Zeitungen als auch durch Beiträge in Rundfunk und Fernsehen. Mehrere lokale und überregionale Fernseh- und Radiosender waren auf der Tagung präsent, um Interviews mit Preisträgern, Vortragenden und Tagungsteilnehmern zu führen und über wissenschaftliche Themen der Tagung zu berichten. Zur erhöhten Aufmerksamkeit der Medien hat sicher auch beigetragen, dass die AG seit September 2010 insgesamt 11 Pressemitteilungen verfasst hat, von denen die meisten ganz bewusst zeitlich nahe der Herbsttagungen veröffentlicht wurden. Weiterhin sind die Kontaktpflege mit Journalisten und die Verteilungsmöglichkeiten der Presseinformationen verbessert worden. Beispielsweise hat die Astronomische Gesellschaft nun auch erfolgreich die Mitgliedschaft im Informationsdienst Wissenschaft (idw) erworben. Im idw sind nahezu alle wichtigen wissenschaftlichen Institutionen, Gesellschaften und Verbände vertreten. Und so nutzen auch wir nun die Möglichkeit, mittels der idw-Plattform beispielsweise Presseinformationen oder Veranstaltungstermine systematisch nur bei ausgewählten oder ggf. bei möglichst vielen Zielgruppen zu veröffentlichen - je nach Inhalt und Zielrichtung unserer Information.

Auf der AG-Tagung in Bonn hatten wir erfolgreich den Versuch gestartet, mit der Einführung eines speziellen Meetings unter dem Titel „Public Outreach in der Astronomie“ möglichst viele aktive Personen in der astronomischen Öffentlichkeitsarbeit an einen runden Tisch

zu bringen. Nun waren wir gespannt, ob die Fortsetzung in Heidelberg erneut das Interesse von Journalisten, Autoren, und institutionellen Kolleginnen und Kollegen wecken würde. Erfreut können wir mitteilen, dass der Zuspruch mit 60 Anmeldungen sogar das Bonner Meeting (40) deutlich übertroffen hat. Wie beim ersten Treffen beschlossen, sollte es diesmal vor allem eine ausführliche Diskussion zu einem der in Bonn identifizierten Schwerpunktthemen geben. Und so nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, nun konkreter über die gemeinsamen Anstrengungen zur Verwirklichung einer deutschlandweiten Astronomiezeitung zu sprechen, die insbesondere auch den Aktivitäten der Institute mehr Sichtbarkeit verleihen soll. Zum Stand des zweifellos sehr ambitionierten Vorhabens können wir mitteilen, dass bereits seit Dezember 2010 in mehreren Treffen und Telekons genaue Vorstellungen insbesondere zur technischen und organisatorischen Umsetzung erarbeitet worden sind, die auch beim Meeting in Heidelberg vorgestellt wurden. Mit den Anregungen aus der Diskussion im September hat nun auch die inhaltliche Konzeption Konturen angenommen. Nun müssen wir im kommenden Jahr die Realisierung in Angriff nehmen.

Klaus Jäger

Kontakt: pressereferent@astronomische-gesellschaft.de

Aus dem AK Astronomiegeschichte

Anlässlich der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Hamburg veranstaltet der Arbeitskreis am 23./24. September 2012 ein Kolloquium zum Thema „Kometen, Sterne, Galaxien – Astronomie in der Hamburger Sternwarte“. Andere historische Beiträge sind ebenfalls willkommen. Koordinatorin ist Gudrun Wolfschmidt (gudrun.wolfschmidt@uni-hamburg.de). Am Sonntag, den 23. September, findet mittags eine Besichtigung der Hamburger Sternwarte in Bergedorf statt; um 15 Uhr beginnt ein Stadtrundgang zur Geschichte der Astronomie in Hamburg, um 20 Uhr ein Treffen in einem Hamburger Restaurant. Das Kolloquium findet am Montag, 24. September statt. Weitere Informationen werden mitgeteilt unter: <http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/events/akag-hh2012.htm>

Für eine Teilnahme an der gesamten AG-Tagung und eine Eintragung in das Abstract-Buch ist eine reguläre Anmeldung über die Tagungswebseite erforderlich.

In der Schriftenreihe *Acta Historica Astronomiae* des Arbeitskreises erschienen seit dem letzten Rundbrief die folgenden Bände:

Vol. 43, Beiträge zur Astronomiegeschichte Band 11, herausgegeben von Wolfgang R. Dick, Hilmar W. Duerbeck und Jürgen Hamel. Verlag Harri Deutsch, Frankfurt a.M. (2011), 433 S., ISBN 978-3-8171-1883-0

Vol. 44, Günther Oestmann: Heinrich Johann Kessels (1781–1849). Ein bedeutender Verfertiger von Chronometern und Präzisionspendeluhren. Verlag Harri Deutsch, Frankfurt a.M. (2011), 273 S., ISBN 978-3-8171-1884-7

Weitere Informationen bei den Herausgebern der Reihe oder unter: <http://acta.harri-deutsch.de/>

Aus der Kommission Astronomie/ Astrophysik in Unterricht und Lehramt

Im Jahre 2011 führte die Schulkommission zwei Lehrerfortbildungen zum Thema Physik/Astronomie durch:

am 23. 9. 2011 im Rahmen der AG-Tagung in Heidelberg und am 14. 10. 2011 in Köln in Zusammenarbeit mit der dortigen Universität.

Die Schulkommission wurde in 2011 auf 9 Mitglieder erweitert, um ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen für Schulfragen offenen Forschern, Didaktikern und Lehrern zu erreichen. Der Kommission gehören jetzt an:

- Dr. Cecilia Scorza (Haus der Astronomie Heidelberg)
- Dr. Klaus Lindner (Thomasschule Leipzig, im Ruhestand)
- Dr. Michael Geffert (Uni Bonn)
- Dr. Norbert Junkes (MPIfR Bonn)
- Prof. Dr. Oliver Schwarz (Uni Siegen)
- Prof. Dr. Andreas Schulz (Uni Köln)
- Wolfgang Fiedler (Henfling-Gymnasium Meinigen)
- PD Dr. Olaf Fischer (Haus der Astronomie Heidelberg)

Für die Position des dritten Lehrers haben wir einen Kandidaten vorgeschlagen, der noch vom AG-Vorstand bestätigt werden muss. Den Vorsitz der Kommission hat Olaf Fischer inne, Stellvertreter ist Andreas Schulz.

Die Arbeit der Schulkommission wird künftig nicht zuletzt wegen neuer Mitglieder etwas facettenreicher und lässt sich in konkrete und weitläufigere Ziele gliedern.

Die konkreten Ziele umfassen die Unterstützung eines jährlich stattfindenden deutschland-weiten Astronomie Wettbewerbs für Kinder und Jugendliche, die Hilfestellung für die Ausrichter der AG-Tagung bei der Planung der dazugehörigen Lehrerfortbildung sowie Hilfe bei der Organisation bundesweit wirksamer Lehrerfortbildungen zur Astronomie und eventuell auch bei deren Durchführung, die Förderung der Vernetzung zwischen Schule und Wissenschaft (Partnerschule - Partnerinstitut) sowie die Durchführung eines astronomie-didaktischen Kolloquiums (genannt „Arbeitskreis Astronomiedidaktik“, kurz: AKAD) im Rahmen der jährlichen AG-Tagung. Längerfristig wird sich die Schulkommission dafür einsetzen, astronomische Lehrveranstaltungen in die Studiengänge von Lehrern (für Physik, Naturwissenschaft und Technik, Geographie, ...) an den Hochschulen zu integrieren. Letztendlich geht es uns darum, astronomische Allgemeinbildungsinhalte in angemessener Form und mit großem gesellschaftlichen Einvernehmen in den Curricula zu verankern.

Aus der EAS

Die European Week of Astronomy and Space Science (EWASS, vorher bekannt als JENAM) wird vom 2. - 6. Juli 2012 in Rom/Italien Informationen über die Tagung der EAS findet man auf der Webseite <http://www.ifsiroma.inaf.it/ewass2012/>.

Allen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft wünschen wir im Namen des gesamten Vorstandes ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2012!

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Burkert

Regina v. Berlepsch

Alle Termine 2012 auf einen Blick

Kandidatenvorschläge für Vorstandsmitglieder	1. März
Vorschläge für Highlight-Vorträge auf der Hamburger Tagung	1. März
Frühjahrstagung der AG mit der RAS	27.3. bis 30.3.2012
Jahrestagung der DPG/ Frühjahrstagung in Göttingen	27.2. bis 2.3.2011
Anmeldung zur Hamburger Tagung	30. Juni
Mitgliedsbeiträge 2012	März
Kandidatenvorschläge für den Ludwig-Biermann-Förderpreis	31. März
Promotionspreis	31. März
Bruno-H.-Bürgel-Preis	31. März
Jahrestagung in Hamburg AG 2012	25. bis 28. September
Jahrestagung in Tübingen AG 2013	September 2013

Konten der Astronomischen Gesellschaft:
Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)
Kto.-Nr. 162 18-203, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20,
Kto.-Nr. 333 410 41, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01,
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41
BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte**
innerhalb Deutschlands: Kto.-Nr. 334 215 53
bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01. Bitte geben Sie
möglichst den Verwendungszweck an.

Internationale Daten des Arbeitskreis-Spendenkontos: IBAN:
DE37 4305 0001 0033 4215 53, BIC: WELADED1BOC.

Arbeitskreis Astronomiegeschichte
in der Astronomischen Gesellschaft:
URL: <http://www.astrohist.org>

Vorsitzende:

Dr. Anneliese Schnell
Institut für Astronomie, Universität Wien
Türkenschanzstraße 17
1180 Wien, Österreich
E-Mail: schnell@astro.univie.ac.at

Sekretär:

Prof. Dr. Hilmar W. Duerbeck
Postfach 1268
54543 Daun, Deutschland
Tel.: +49/(0)65 92/39 63
Fax: +49/(0)65 92/98 08 54
E-Mail: hilmar@uni-muenster.de

AG-Kommission
Astronomie/Astrophysik in Unterricht und Lehramt:
URL: www.astro.physik.tu-berlin.de/~chris/ALU/index.html

Vorsitzender:

Dr. Andreas Schulz
Universität zu Köln
Gronewaldstraße 2
50931 Köln, Deutschland
Tel.: +49/(0)2 21/4 70 58 41 (Sekretariat); 4 70 46 51 (Durchwahl)
Fax: +49/(0)2 21/4 70 59 62
E-Mail: andreas.schulz@uni-koeln.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Andreas Burkert
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Fakultät für Physik
Scheinerstraße 1
81679 München, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 89 / 2180-5992
Fax: +49 / (0) 89 / 2180-6003
E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

Vizepräsident:

Prof. Dr. Matthias Steinmetz
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 331 / 7499-381
Fax: +49 / (0) 331 / 7499-267
E-Mail: vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de

Rendantin:

Prof. Dr. Susanne Hüttemeister
Leiterin
Zeiss Planetarium Bochum
Castroper Straße 67
44791 Bochum, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 234 / 51-60641
Fax: +49 / (0) 234 / 51-60651
E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführerin:

Regina v. Berlepsch
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 3 31 / 74 99 348
Fax: +49 / (0) 3 31 / 74 99 216
E-Mail: schriftfuehrerin@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferent:

Dr. Klaus Jäger
Max-Planck-Institut für Astronomie
Königsstuhl 17
69117 Heidelberg, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 6 221 / 5 28-379
E-Mail: pressereferent@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Dr. Norbert Junkes
Max-Planck-Institut für Radioastronomie
Auf dem Hügel 69
53121 Bonn, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 228 / 525-399
Fax: +49 / (0) 228 / 525-229
E-Mail: njunkes@mpifr-bonn.mpg.de

Prof. Dr. Philipp Richter
Institut für Physik, Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 3 31 / 9 77 18 41
Fax: +49 / (0) 3 31 / 9 77 11 07
E-Mail: prichter@astro.physik.uni-potsdam.de